



## **Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem Nachlaß 1923–1949**



**Download**



**Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

# Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem Nachlaß 1923–1949

*Ernst Bloch*

Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem Nachlaß 1923–1949 Ernst Bloch

 [Download Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem N ...pdf](#)

 [Online lesen Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem ...pdf](#)

## Downloaden und kostenlos lesen Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem Nachlaß 1923–1949 Ernst Bloch

---

679 Seiten

### Kurzbeschreibung

Ernst Bloch hat seit seiner frühen Jugend versucht, der »Zerstreung« der Kultur der Jahrhundertwende einen »Systemwillen« entgegenzusetzen. Der Band *Logos der Materie* dokumentiert diese theoretische Auseinandersetzung vor allem auf dem Gebiet der Logik. Dem Band liegt vor allem die Rekonstruktion eines im Nachlaß verstreuten Buchmanuskripts aus den Jahren 1934–1937 zugrunde. Die Zusammenstellung der weiteren Texte richtet sich nach den Dispositionen von 1949. Blochs Beitrag zur Logik besteht vor allem in einer praxisbezogenen Erkenntnistheorie und einer utopisch-ontologischen Kategorienlehre. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Ernst Simon Bloch wurde am 8. Juli 1885 in Ludwigshafen am Rhein geboren und starb am 4. August 1977 in Tübingen. Er entstammte einer jüdischen Familie aus der Pfalz. Von 1905 bis 1908 studierte er Philosophie bei Theodor Lipps in München und Oswald Külpe in Würzburg und wurde im Jahr 1908 promoviert. 1913 heiratete er die aus Riga stammende Bildhauerin Else von Stritzky. Als engagierter Gegner des Krieges ging er von 1917 bis 1919 mit seiner Frau in die Schweiz und war in Bern für das Archiv für Sozialwissenschaften tätig. 1917 beendete er in Locarno sein Werk *Geist der Utopie*. Ein Jahr nach dem Tod seiner Frau heiratete er 1922 die Malerin Linda Oppenheimer. Die Ehe hielt bis 1928. Inzwischen war Bloch nach Berlin zurückgekehrt und der Kommunistischen Partei Deutschlands beigetreten. Zu seinen damaligen Freunden gehörten Bertolt Brecht, Kurt Weill, Theodor W. Adorno und Walter Benjamin. Politisch war Bloch sehr aktiv und bekämpfte schon früh die aufstrebende NSDAP. Er wurde nach Hitlers Machtübernahme ausgebürgert und emigrierte mit seiner ebenfalls jüdischen Lebensgefährtin Karola Piotrowska in die Schweiz. Sie heirateten 1934 in Wien. Von 1936 bis 1938 lebten sie in Prag und emigrierten anschließend in die USA, wo sie zehn Jahre blieben. Dort schrieb Bloch an seinen Werken *Das Prinzip Hoffnung*, *Subjekt - Objekt. Erläuterungen zu Hegel und Naturrecht und menschliche Würde*. Nach dem Krieg, 1948, erhielt er einen Ruf nach Leipzig auf den Lehrstuhl für Philosophie. 1957 geriet er jedoch in Konflikt mit der SED und wurde emeritiert. Er zog nach Frankfurt am Main. *Spuren* und *Das Prinzip Hoffnung* erschienen 1959 im Suhrkamp Verlag. 1961 nahm Bloch eine Gastprofessur in Tübingen an, wo er bis zu seinem Tod 1977 blieb.

Download and Read Online Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem Nachlaß 1923–1949 Ernst Bloch #8CBK13EZDLR

Lesen Sie Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem Nachlaß 1923–1949 von Ernst Bloch für  
online ebook Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem Nachlaß 1923–1949 von Ernst Bloch  
Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher,  
Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen,  
Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Logos der  
Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem Nachlaß 1923–1949 von Ernst Bloch Bücher online zu  
lesen. Online Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem Nachlaß 1923–1949 von Ernst Bloch  
ebook PDF herunterladen Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem Nachlaß 1923–1949 von  
Ernst Bloch Doc Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem Nachlaß 1923–1949 von Ernst Bloch  
Mobipocket Logos der Materie: Eine Logik im Werden. Aus dem Nachlaß 1923–1949 von Ernst Bloch EPub